

Jubiläumstreffen Camping Giessenpark, 7310 Bad Ragaz

<http://giessenpark.com>

17. bis 20. Mai 2012

Teil 1

Eine Baustelle war schuld !

Die Autobahnbaustelle Sarganserland hat es in sich. Unser jüngster Sohn Sander arbeitet dort seit drei Jahren als einer der Bauleiter. So haben wir Bad Ragaz und den Camping Giessenpark an Ostern 2011 kennen gelernt.

Damals wurde mit einem der grössten Gittermastkranen weltweit, der Firma Sarens aus Belgien, die Autobahnbrücke in der südlichen Fahrbahn bei Sargans ausgewechselt.

Das alte Brückenteil im Vordergrund, die neue Brücke hängt schon in den Seilen.

Sander hat uns für eine Besichtigung eingeladen und deshalb haben wir für das Wochenende einen geeigneten Übernachtungsplatz gesucht, und auch gefunden: **Camping Giessenpark in Bad Ragaz.**

Im Frühling 2012 wurde für das 20-jährige WIG Jubiläum in der Nähe von Chur ein Platz gesucht. Leider ergab sich aus diversen Varianten nichts Positives und der Termindruck für unsern Präsi wurde immer grösser. Da war doch noch etwas weiter weg von Chur der Camping den wir vor einem Jahr besucht hatten, oder?

Es wurde Richtung Bern telefoniert, das Internet durchforstet usw. und so haben wir uns an einem Wochenende in Bad Ragaz getroffen. Wir, das waren Regine und Axel Wenger und Iris und Joop (der Erzähler) van Leusden.

Nach diesem Wochenende war dann einiges definitiv klar und verschiedenes gleich geregelt.

Am 17.5.2012 fuhren wir los Richtung Bad Ragaz, mit einem grossen Zelt im Bus. Je nach Wetter ist man froh, wenn man doch draussen miteinander essen möchte.

Am Nachmittag trafen dann immer mehr Mitglieder ein. Im Nu stellten wir das Zelt auf. Die ersten waren schon wieder in der Umgebung unterwegs, es gab hier für jedermann etwas zu erkunden. Zum Giessenpark gehört auch das grosszügig angelegte Schwimmbad mit Restaurant. Daneben der Campingplatz mit angrenzendem Park.

In ca. 20 bis 30 Minuten erreichte man zu Fuss das Zentrum von Bad Ragaz. Hier fand man diverse Einkaufsmöglichkeiten, feine Restaurants, verschiedene Hotels aus diversen Epochen.

Abends kochte jeder für sich und danach wurde im Zelt gemütlich zusammen gegessen, geplaudert und über die letztjährigen und bevorstehenden Ferienreisen diskutiert.

Am nächsten Tag stand die Tamina-Schlucht auf dem Programm. Bei herrlichem Wanderwetter spazierten wir von Bad Ragaz raus und dann langsam ansteigend immer weiter in Richtung Altes Bad in Pfäfers. Dort genossen wir auf der Terrasse die Sonne und eine herrliche stärkende Suppe. Danach besuchten wir die Schlucht und waren erstaunt wie sich der Fluss soweit durch den Fels gefressen hatte und die Menschen vor langer Zeit fast unter Lebensgefahr hier badeten.



Auf dem Rückweg durchquerten wir den Park vor dem Grand Hotel Quellenhof mit den vielen Kunstwerken. 2012 wurde das Festival der Kleinskulpturen durchgeführt, die „Bad Ragartz“.

↳ Schluchteingang für uns und Schluchtausgang fürs Wasser

Zurück auf dem Campingplatz wurde am Nachmittag unsere neue Vereins-Flagge gehisst, Sie ist klein aber fein!



Abends waren wir alle zusammen im Restaurant des „Schwimmbad / Camping“ eingeladen. Dies zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins. Da der Restaurant Inhaber Inder ist, konnten wir zwischen Indischem oder Schweizer Essen wählen. Wir alle haben den Abend sehr genossen.



Die Schweizerische Variante habe ich nicht fotografiert. Es gab Rindsgulasch mit Nudeln.



Indisches Chicken Tikka Masala

Joop van Leusden



Pangasiusfisch Malabar

Teil 2

Wir konnten zum Frühjahrs-Jubiläumstreffen in Bad Ragaz erst am späteren Samstag-Vormittag dazu stossen. Etliche WIG-ler waren mit ihren Fahrzeugen ordentlich nebeneinander aufgereiht und mit gemütlichen Camper-Aktivitäten beschäftigt. Vom kühlenden Schwamm in der direkt neben dem Campingplatz gelegenen Badeanstalt, Walking oder eine Erkundungstour zu den Kunstaussstellungs-Objekten im Städtchen, bis hin zum Einkaufen des Nachtessen, welches Axel mit Alexandra als Verstärkung besorgten, wurde alles ausgeübt.

Am Nachmittag folgten wir mit den Fahrrädern zuerst dem Rhein, überquerten diesen bald und gelangten so in die Bündner Herrschaft, ins heimelige Winzerdorf Fläsch. Wir waren zu einer Führung mit anschließender Weinprobe beim Winzer Thomas Marugg angemeldet. Nach kompetenten Ausführungen und Besichtigung der sehr modernen Kelteranlagen konnte die grosse Gruppe an gemütlichen Holztischen Platz nehmen und den Gaumen mit verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen. Vom fruchtigen Weissen über Rosé zum kräftigen Roten konnten die verschiedenen Produkte probiert und verglichen werden. Einige waren sehr angetan von den guten Tropfen und erstanden sich einige Flaschen, welche anderntags prompt durch den Winzer auf den Campingplatz geliefert wurden! Der Rückweg führte nochmal durch die Rebhänge des Rheintals und dann zurück zum Campingplatz, wo alsbald mit den Vorbereitungen für den feinen z Nacht aus Alex'ens mobiler Küche begonnen wurde! Ein hervorragendes Gemüse-Risotto, grillierte Holzfällersteaks und Salat bildeten den Hauptgang. Gekrönt wurde der Schmaus von einem feinen Erdbeer-Dessert mit von Hand geschlagenem Rahm!

Nach dem Ausschlafen am Sonntag und wiederum gemütlichem Frühstück fanden sich die WIG-ler zur ordentlichen Jubiläums-Generalversammlung ein. Zum 20. Mal jährte sich diese Sitzung seit Gründung der WIG. Unter anderem erhielten alle Beteiligten einen neuen Sticker (Kleber) mit dem grünen Westfalia-VW-Bus aus der Zeit der Gründerjahre. Der Vorstand wurde in globo wieder gewählt. Nach den erfolgreich abgeschlossenen Geschäften verliessen die ersten WIG-ler den Campingplatz in Richtung Eigenheim. Der immer stärker werdende Föhn (das Scheppern der neuen Club-Fahne an ihrem Mast liess Axel eher unruhig schlafen!) bescherte uns zwar warme Temperaturen, aber das Velo fahren gestaltete sich zunehmend schwieriger. Dank einer Staumeldung auf der Autobahn verschoben die noch Anwesenden ihre Abfahrt und stiessen in der Badi mit einem Glas Weissen nochmal auf das Jubiläum unserer Gesellschaft an!

Alexandra und Michael